

Impuls Umwelt: Beratungsangebot für KMU Umweltdarlehen

Kurzbeschreibung

Viele Schweizer Banken haben sogenannte Umwelt- oder Öko-Hypotheken im Angebot. Über 30 Schweizer Banken (u.a. Kantonalbanken, Alternative Bank Schweiz, Raiffeisen, Bank Coop, Migros Bank und einige Regionalbanken) bieten mittlerweile solche Hypotheken an.

Vergünstigungen

Kunden, die ein energieeffizientes Eigenheim bauen oder renovieren, erhalten vorteilhafte Zins-Konditionen. Die offerierten Öko-Rabatte liegen meistens zwischen 0.25% und 1% Vergünstigung auf die üblichen Hypothekarzinsen. Die Vergünstigungen sind nicht mit anderen Rabatten kumulierbar. Wird die Hypothek vorzeitig gekündigt, muss der gewährte Zinsrabatt in der Regel wieder zurückerstattet werden.

Kriterien

Umwelt-Hypotheken werden sowohl für neue Bauten als auch für Renovationen an bestehenden Bauten gewährt.

Wichtigstes Kriterium ist die energietechnische Bauweise; die Bauten müssen also einen bestimmten Grad an Energieeffizienz aufweisen. Die meisten Institute fordern die Einhaltung der Standards nach Minergie oder GEAK.

Nachhaltige Hypotheken im Vergleich

Öko-Hypotheken sind trotz Vergünstigung für nachhaltig gebaute Immobilien nicht immer die günstigste Lösung. Ein Hypotheken-Vergleich und das Einholen von mehreren Offerten sind zu empfehlen.

Minergie-Standards

Minergie ist der bekannteste Standard für energieoptimierte Immobilien. Die Kosten variieren je nach Minergie-Zertifikat und liegen bei mindestens 900 Franken. Die Zertifikatsgebühren werden von manchen Banken übernommen. Neben dem Standard-Zertifikat sind weitere Varianten wie Minergie-P, Minergie-A und Minergie-Eco (zusätzliche Kriterien bezüglich Gesundheit und Ökologie) in Anwendung.

GEAK

Ein weiterer Standard, der von einigen Schweizer Banken akzeptiert wird, ist der so genannte Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK). Je nach Energiebedarf wird ein Gebäude von A bis G eingeteilt, wobei A einer sehr guten Energieeffizienz und G einer schlechten Energieeffizienz entspricht.

Je nach Bank werden auch ökologisch sinnvolle Renovierungen und Sanierungen des Eigenheims für Öko-Hypotheken berücksichtigt.

Bei renovierten Gebäuden sind die Kategorien A, B und C erlaubt. Bei manchen Banken richtet sich die Höhe der Zinsersparnis nach der Art des Standards: Je strenger der erfüllte Standard, desto höher der Nachhaltigkeitsrabatt.

√ geak.ch

Weiterführende Informationen

<u>moneyland.ch/de/hypothek-oeko-umwelt</u>

